

# Landtour BÜCKEBURG



## Große Runde oder kleine Schleifen...



Die **Landtour** Bückeburg führt Sie in einer abwechslungsreichen Runde einmal um die ehemalige Residenzstadt Bückeburg herum. Die gesamten 53 Kilometer lassen sich auch in kürzeren Teilstrecken erradeln, die familienfreundliche 10 bis 15 km lang sind. Der Rundweg führt über gut befahrbare, ebene Rad- und Feldwege oder Nebenstraßen – fast ohne Steigungen! Das Landtour-Logo [ ] kennzeichnet den Weg.

## Wälder und Wiesen



Die **Landtour** Bückeburg streift unterschiedliche Landschaften. In eindrucksvollem Kontrast zwischen Wäldern und Wiesen geht es durch die Bückeburger Niederung mit einer romantischen Wiesenlandschaft und Überschwemmungsgebieten, durch den Schaumburger Wald und die Ausläufer des Weserberglandes mit dem bewaldeten Höhenzug Harrl.

Seit 1989 ist der Kern der Bückeburger Niederung ein Naturschutzgebiet. In den feuchten Wiesen leben viele seltene Vögel und Insekten, die anderswo längst verschwunden sind. Der Schaumburger Wald wird heute ökologisch und nachhaltig bewirtschaftet. So bietet er Fledermäusen, Spechten und vielen anderen Wildtieren ein Zuhause.

## Rasten und Tiere beobachten



Am Wegesrand der **Landtour** Bückeburg erwarten Sie 14 Erzählstationen. Dort finden Sie weitere Infotafeln [ ] und Infoblöcke [ ], die Sie auf die Besonderheiten der Schaumburger Region hinweisen. Sie stellen Ihnen auch seltene Tiere und Pflanzen vor, die Sie an diesen Orten – mit etwas Glück und Geduld – beobachten können. An den Erzählstationen stehen Bänke und an einigen Orten auch Tische und Fahrradbügel für Ihre Rast [ ] bereit. Entlang der gesamten Route laden gemütliche Restaurants und Landcafés zur Einkehr ein.



## Entdeckertipps in der Nähe

### Bückeburg: Fürsten und Bürger, Pferde und Flieger



In der historischen Residenzstadt steht das prächtige Bückeburger Schloss. Den Sitz des Fürstenhauses zu Schaumburg-Lippe können Sie täglich besichtigen. Im Landschaftspark des Schlosses sehen Sie im Mausoleum Europas größte Goldmosaikcupel. Die Fürstliche Hofreitschule zeigt die Hohe Schule barocker

Reitkunst und das Marstallmuseum erzählt aus der Geschichte der Rettung. Wie eh und je trennt das Schloss die fürstliche Residenz von der bürgerlichen Stadt. Bückeburg hat eine lebendige Fußgängerzone mit Geschäften, Gaststätten und Restaurants. Wahrzeichen ist die Stadtkirche, erbaut um 1615 im Stil der Weserrenaissance. Das Museum Bückeburg informiert Sie über die Stadtgeschichte und die Schaumburg-Lippische Landesgeschichte und im einzigartigen Hubschraubermuseum erwarten Sie mehr als 40 Original-Hubschrauber.

### Bad Eilsen: Quell der Gesundheit



Im historischen Kurpark bekommen Sie Einblicke in Bad Eilsens große Geschichte: Nach den Plänen von Fürstin Juliane zu Schaumburg-Lippe eröffnete hier um 1800 Deutschlands erstes Schwefel-Schlamm-Bad. Berühmte Künstler, Hochadel und Prominente aus ganz Europa kamen regelmäßig. Der staatlich anerkannte Kurort bietet auch heute noch Erholung und Entspannung. Harmonisch verbinden sich die historischen Kurhotels mit dem romantischen Kurpark und seinen über 200 Jahre alten seltenen Bäumen. Blühende Rosen prägen im Frühsommer das Bild, zahlreiche Brunnen mit Wasserspielen und viele schattige Plätze laden zum Verweilen ein. In der Musikschule, im Kursaal und im historischen Theater gibt es Veranstaltungen von Klassik bis Rock, von Kabarett bis Volkstheater.

Im historischen Kurpark bekommen Sie Einblicke in Bad Eilsens große Geschichte: Nach den Plänen von Fürstin Juliane zu Schaumburg-Lippe eröffnete hier um 1800 Deutschlands erstes Schwefel-Schlamm-Bad. Berühmte Künstler, Hochadel und Prominente aus ganz Europa kamen regelmäßig. Der staatlich anerkannte Kurort bietet auch heute noch Erholung und Entspannung. Harmonisch verbinden sich die historischen Kurhotels mit dem romantischen Kurpark und seinen über 200 Jahre alten seltenen Bäumen. Blühende Rosen prägen im Frühsommer das Bild, zahlreiche Brunnen mit Wasserspielen und viele schattige Plätze laden zum Verweilen ein. In der Musikschule, im Kursaal und im historischen Theater gibt es Veranstaltungen von Klassik bis Rock, von Kabarett bis Volkstheater.

### Besucherbergwerk Kleinenbremen: Eine Landschaft unter Tage



Mit einem Dieseltriebwagen der Minder-Kreisbahnen fahren Sie ins Besucherbergwerk Kleinenbremen ein. Die Grubenbahn bringt Sie bei den Führungen zu den interessantesten Stellen dieser Landschaft unter der Erde. Unter Tage hat sich ein größerer See gebildet, der als „Blaue Lagune“ bezeichnet wird und von Sporttauchern auch betreten werden darf. Die harten Arbeitsbedingungen der Bergleute werden ebenfalls vorgestellt. Bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts haben sie in der Grube noch Eisenerz abgebaut. Das Besucherbergwerk Kleinenbremen wurde in einem Teil der stillgelegten Eisenerzgrube „Wohlverwahrt“ eingerichtet. Im „Museum für Bergbau und Erdgeschichte“ wird anschaulich, wie sich der Bergbau und die Arbeitsbedingungen der Bergleute im Laufe der Zeit entwickelt haben.

Mit einem Dieseltriebwagen der Minder-Kreisbahnen fahren Sie ins Besucherbergwerk Kleinenbremen ein. Die Grubenbahn bringt Sie bei den Führungen zu den interessantesten Stellen dieser Landschaft unter der Erde. Unter Tage hat sich ein größerer See gebildet, der als „Blaue Lagune“ bezeichnet wird und von Sporttauchern auch betreten werden darf. Die harten Arbeitsbedingungen der Bergleute werden ebenfalls vorgestellt. Bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts haben sie in der Grube noch Eisenerz abgebaut. Das Besucherbergwerk Kleinenbremen wurde in einem Teil der stillgelegten Eisenerzgrube „Wohlverwahrt“ eingerichtet. Im „Museum für Bergbau und Erdgeschichte“ wird anschaulich, wie sich der Bergbau und die Arbeitsbedingungen der Bergleute im Laufe der Zeit entwickelt haben.

### Bückeburg-Weg: Wandern mit guter Aussicht



Der Hauptwanderweg im nördlichen Weserbergland führt Sie am Rande der Mittelgebirge durch einen Teil des Weserberglandes, den Harrl und den Bückeburg. Die drei Teilstrecken des Bückeburg-Wegs sind etwa 19 Kilometer lang. Die erste führt von Porta Westfalica über Kleinenbremen und Bückeburg nach Bad Eilsen. Die zweite geht weiter über Krainhagen nach Apelem/Ortsteil Reinsdorf, und die dritte führt dann über Reinsdorf, Beckedorf und Horsten bis Bad Nenndorf.

Die Strecke streift Fernwanderwege wie den Mühlensteig, den Europäischen Fernwanderweg E11 oder den Roswithaweg. Auf dem Bückeburg-Weg passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte, die zum Verweilen einladen.



Entdecken Sie die Landtour in einem auf www.landtour-schaumburg.de oder mobil. Zur Nutzung des QR-Codes ist eine mobile Endgeräte-App erforderlich.

